

Theodor und Emilie Fontane

Auf Spurensuche im Märkischen Dichtergarten
Busreise nach Lehnin vom 11. bis 15. Juli 2024



- > Reise im komfortablen Reisebus
- > Alle Ausflüge inklusive: u.a. Potsdam-Besuch mit Schlosspark Sanssouci

Ihr **Leser**Reisen-Partner


HanseatReisen
Meer erleben. Mehr Urlaub.

„Ich bin die Mark durchzogen und habe sie reicher gefunden, als ich zu hoffen gewagt hatte.“ (Theodor Fontane, 1819–1898). Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie Theodor Fontane und wie kein anderer Autor hat er die Identität des Landes Brandenburg geprägt und über dessen Grenzen hinaus vermittelt. „Wenn du reisen willst, musst du die Geschichte dieses Landes kennen und lieben“, war das Credo Fontanes. Und so hat er es dann auch mit seiner Heimat gehalten. In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ beschreibt er die Landschaften, Orte und die Menschen, denen er begegnete. 2024 jährt sich nun der 200. Geburtstag seiner Frau Emilie. Es war eine außergewöhnliche Künstlerehe und viele von Fontanes Büchern wären ohne die Unterstützung von Emilie nicht veröffentlicht worden. Zahlreiche Briefwechsel zwischen den beiden gewähren intime Einblicke in die Höhen und Tiefen einer Dichterexistenz und zeichnen das lebendige Bild einer starken Frau, die aus dem Schatten ihres Mannes tritt. Begleiten Sie uns und reisen auf den Spuren des außergewöhnlichen Künstlerpaares Fontane durch die Mark Brandenburg.



Schloss Ribbeck mit dem berühmten Birnbaumgarten

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise, Ortsspaziergang Lehnin & Fontane-Einführung

Ihre Reise führt Sie direkt in die grünen Landschaften Brandenburgs. Nach Ihrer Ankunft in Lehnin lernen Sie um 16.30 Uhr Ihren Gästeführer kennen, der Sie in den nächsten Tagen begleiten wird. Mit einer kleinen Einführung tauchen Sie in die Welt von Theodor und Emilie Fontane ein, bevor Sie sich auf einen ersten Spaziergang durch die wald- und seenreiche Gemeinde Lehnin begeben. Sie sehen auch das 1180 gegründete Kloster, das älteste Zisterzienserkloster der Mark, welches als Hauskloster und Begräbnisstätte der Askanier eine wichtige Funktion hatte. Die frühgotische Klosterkirche ist eines der ältesten Beispiele der Backsteingotik. Nach Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg wurde das verfallene Konversengebäude im 17. Jahrhundert zu einem Jagdschloss umgebaut und die Klosterkirche im 19. Jahrhundert wieder aufgebaut. Zurück im Hotel nehmen Sie um 19.00 Uhr ein Abendessen ein, wie es auch das Ehepaar Fontane gemocht hätte.



Torhaus Kloster Lehnin

2. Tag: Schloss Paretz, Ketzür & Ribbeck

Morgens geht es ab 09.00 Uhr in die abgeschiedene Idylle der friedlichen Havellandschaft rund im Paretz. Hier genossen Königin Luise und ihre Familie alljährlich die Sommermonate. Fernab höfischer Etikette und fern vom Prunk der preußischen Residenzstadt Berlin, genossen sie ein bürgerliches Familienleben, das in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen Vorbild für eine ganze Generation sein sollte. Schloss und Dorf Paretz wurden von 1797 bis 1804 von

David Gilly als Sommerresidenz für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm (III.) und seine Gemahlin Luise planmäßig angelegt und mit hohem ästhetischem Anspruch ausgeführt. Als Musterbeispiel der preußischen Landbaukunst um 1800 erfüllte es sowohl den Wunsch nach einem königlichen Landsitz als auch die Anforderungen an ein funktionierendes Bauerndorf. Zudem fügt es sich harmonisch in die weite Landschaft an der Havel ein und gehört zu den schönsten Ausflugszielen Brandenburgs. Um 10.15 Uhr gibt Ihnen ein Rundgang durch die königlichen Wohnräume mit ihren kostbaren Möbeln, Gemälden, Grafiken und den berühmten Paretzer Papiertapeten, einen faszinierende Einblicke in die Lebenswelt der als unbeschwert und temperamentvoll geltenden Luise. Weiter geht es nach Ketzür, wo Sie um 12.30 Uhr die Dorfkirche besichtigen. Sie gehört durch die Eigenart und Seltenheit der ursprünglichen Anlage und späteren Umwandlungsformen sowie durch die sehr wertvollen Ausstattungsstücke zu den besonderen Gotteshäusern des Landkreises Havelland. Ab 14.00 Uhr besuchen Sie Ribbeck, welches Fontane mit seinem Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ weltberühmt machte und welches Ihnen hier natürlich vorgetragen wird. Und es gab ihn wirklich, den berühmten Birnbaum, der nahe der Kirche über der Gruft der Familie von Ribbeck stand. Leider ist der „original“ Birnbaum, 1911 dem Sturm zum Opfer gefallen. Sie machen einen Spaziergang durch den historischen Ortskern, bevor Sie das Fontane-Museum im neobarocken Schloss besichtigen. Im Anschluss genießen Sie eine Kaffeepause mit Birnenkuchen. Gegen 17.00 Uhr sind Sie wieder zurück im Hotel, wo Ihnen ein Abendessen serviert wird.



Zisterzienserkloster Lehnin



Orangerie im Park Sanssouci



Schloss Sanssouci



Das Rheinsberger Schloss

3. Tag: Wustrau, Schifffahrt, Rheinsberg & Neuruppin

Nach dem Frühstück werden Sie um 08.30 Uhr abgeholt. Um 09.30 Uhr besuchen Sie das Preußen Museum in Wustrau, welches interessante Einblicke in die Licht- und Schattenseiten der preußischen Geschichte wirft. Von hier aus geht es nach Prebelow, wo Sie ein Schiff besteigen und bei der Fahrt über mehrere Seen die Aussicht auf die wunderschönen Landschaften genießen. Nach einer Stunde erreichen Sie den Grienericksee in Rheinsberg. Nicht nur Fontane liebte die Prinzenstadt, auch Friedrich II. verlebte hier als Kronprinz seine schönste Zeit. Sie besuchen ab 13.30 Uhr das Rheinsberger Schloss, welches direkt am Seeufer Mitte des 16. Jahrhunderts als Wasserschloss im Renaissance-Stil mit dem wunderschönen Gesamtensemble erbaut wurde. Um 15.00 Uhr geht es weiter in die Geburtsstadt von Theodor Fontane, dessen Spuren Sie in Neuruppin auf Schritt und Tritt begleiten werden. Die Stadt ist eine echte Perle Brandenburgs. Die historische Altstadt, ein zweihundert Jahre altes Gesamtkunstwerk des Frühklassizismus, macht den Geburtsort Theodor Fontanes und Karl-Friedrich Schinkels zum Musterbeispiel preußischer Baukunst. Lange und breite Straßen mit stattlichen Plätzen bestimmen das Bild. Bei einem Gang durch die bezaubernde Altstadt kommen Sie an Sehenswürdigkeiten wie dem Geburtshaus, dem Denkmal und der Klosterkirche St. Trinitatis vorbei.

Die Siechenstraße gehört zu den wenigen Gassen, welche die große Feuersbrunst von 1787 verschont hat und vermittelt einen malerischen Eindruck vom „alten Neuruppin“. Nach dem Rundgang und etwas Freizeit fahren Sie wieder zurück nach Lehnin, wo Ihnen ab 19.00 Uhr ein gemeinsames Abendessen serviert wird.

4. Tag: Schlösserstadt Potsdam

Nach Frühstück fahren Sie um 10.00 Uhr in die Landeshauptstadt Brandenburgs. Potsdam gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands. In den vergangenen 300 Jahren wandelte sich die Garnisonsstadt zu einer der prächtigsten Residenzstädte Europas und ist vor allem wegen seiner Schlösser weltberühmt. Bei einer Stadtrundfahrt kommen Sie an vielen Stationen vorbei, die sich in Fontanes Beschreibungen wiederfinden. Die Garnisonkirche beschrieb er als „Hauptsehenswürdigkeit“ in den „Wanderungen“. Am Neuen Markt wohnte Karl Zöllner, einer von Fontanes Freunden aus dem Berliner literarischen Verein „Der Tunnel über der Spree“. Hier war auch Bernhard von Lepel zu Gast, mit dem Fontane 1858 die Schottlandreise unternahm, die ihn zu seinen "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" inspirierte. Zum Abschluss spazieren Sie durch den berühmten Schlosspark von Sanssouci und lauschen an der Großen Fontäne dem Gedicht „Auf der Treppe von Sanssouci“ das Fontane 1885 Adolph Menzel zum 70. Geburtstag widmete. Im Anschluss haben Sie freie Zeit, um die Innenstadt von Potsdam rund um das Holländische Viertel ausgiebig zu erkunden. Am Nachmittag bringt Sie der Bus zurück ins Hotel, wo Ihnen ab 19.00 Uhr noch einmal ein gemeinsames Abendessen serviert wird.

5. Tag: Heimreise

Nach Frühstück und Check-Out treten Sie heute Ihre Heimreise an.

Ihre Inklusivleistungen:

- ▶ An- und Abreise wie ausgeschrieben
- ▶ 4 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Hotel Markgraf (Kategorie: 3 Sterne)
- ▶ Begrüßungsumtrunk und Einführung zu Theodor und Emilie Fontane
- ▶ 4 x Abendessen im Hotel, davon 1 x als „Fontane-Abendessen“ am Anreisetag
- ▶ Ortsrundgang mit Besuch des Zisterzienserklosters Lehnin (Außenbesichtigung)
- ▶ Tagesausflug ins Havelland mit Eintritt/Führungen in Schloss Paretz und der Dorfkirche Küretz, Ortsspaziergang in Ribbeck mit Gedichtrezitation, Eintritt/Führung im Schloss Ribbeck mit Birnenarten und Kaffeetafel mit Birnenkuchen
- ▶ Tagesausflug mit Eintritt/Führung im Preußen Museum Wustrau, Schifffahrt, Eintritt/Führung im Schloss Rheinsberg und Besuch der Fontane-Stadt Neuruppin
- ▶ Potsdam-Besuch mit Stadtrundfahrt, Spaziergang Park Sanssouci und Gedichten
- ▶ Verschiedene Lesungen aus dem Briefwechsel zwischen Theodor und Emilie Fontane während der Reise
- ▶ Qualifizierte Gästeführung vor Ort
- ▶ Zusätzliche Reisebegleitung (bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl)

Ihre An- und Abreise:

Inklusive Busfahrt im komfortablen Reisebus von Bühl, Karlsruhe oder Bruchsal nach Lehnin und zurück.

Reisepreise pro Person:

TM8534

im Doppelzimmer 1.085,-
im Einzelzimmer 1.225,-



Ihr Superior Hotel Markgraf

Ihr Hotel:

Das 3-Sterne Superior Hotel Markgraf in Lehnin ist seit 30 Jahren fester Bestandteil des historischen Ortskerns. Das gesamte Hotel und die 56 Zimmer wurden kürzlich umfassend renoviert und neu gestaltet. Mit großen, bequemen Betten, Safe, Minibar und einladenden Sitzgelegenheiten und guter Raumaufteilung bieten Sie Ihnen eine warme und erholsame Atmosphäre. Der Großteil der Zimmer ist mit dem Aufzug erreichbar. Das Restaurant Korbbogen erwartet Sie mit einer freundlichen Gaststube, regionalen und österreichischen Speisen – bei schönem Wetter auch im idyllischen Innenhof. Zudem wird Ihnen ein umfangreiches Wellnessangebot mit Sauna, Fitnessraum und Anwendungen angeboten.

Wichtige Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Zahlungsmodalitäten: 20% Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 35 Tage vor Reiseantritt.

Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe: 25 Personen (bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Reiseantritt sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

Gesundheitshinweise: Sämtliche Informationen und Hinweise erhalten Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines 5-Sterne-Premium-Schutz-Paketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

Bildnachweis: Hotel Markgraf, pixabay (derfla), shutterstock (Leonid Andronov, Kirk Gulden), AdobeStock (Falko Göthel, Pecold, Id1976, Heike Jesträm, Ina Meer Sommer)

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Stand 04/24 – alle Angaben ohne Gewähr.



Standardzimmer



Weitere buchungsrelevante Informationen zu dieser Reise (An- und Abreise, Gesundheitshinweise, Barrierefreiheit, eventuell anfallende Mehrkosten während der Reise etc.) erhalten Sie im Internet unter:
www.hanseatreisen.de



HanseatReisen

Meer erleben. Mehr Urlaub.

Ihr Leserreisen-Partner:
Hanseat Reisen GmbH
Langenstraße 20 · 28195 Bremen

Wir sind deutschlandweit mit mehr als 80 Kreuzfahrt-Profis für Sie da!
Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr

Telefon **0421.160 56 87 88**

per eMail an leserreisen@hanseatreisen.de
oder Sie besuchen uns im Internet unter

www.hanseatreisen.de